

Hochwichtig! Fortsetzung und Schluss der „Enzyklopädie der praktischen Medizin“.

Z

Z

Soeben erschien:

Deutsche medizinische Wochenschrift (Leipzig):

... immer aufs neue mag auf den grossen Wert hingewiesen werden, welchen die Enzyklopädie für die alltägliche Praxis besitzt; sie wird in der Gleichmässigkeit, mit der alle Zweige der Medizin berührt sind, und in der mit Vollständigkeit einhergehenden Kürze von keinem ähnlichen Werke erreicht.

ENZYKLOPÄDIE DER PRAKTISCHEN MEDIZIN

HERAUSGEGEBEN

VON

DR. M. T. SCHNIRER
REDAKTEUR DER „KLIN.-THERAP. WOCHENSCHR.“
IN WIEN.

UND

DR. H. VIERORDT
PROFESSOR DER MEDIZIN AN DER UNIVERSITÄT
IN TÜBINGEN

unter Mitwirkung zahlreicher berufener Fachmänner.

IV. (SCHLUSS-)BAND

R—Z

NACHTRAG UND SACHREGISTER.

MIT 253 ABBILDUNGEN.

Preis: M. 24.50 ord., M. 18.38 no., M. 17.15 bar; in Halbfranz gebunden M. 27.— ord., M. 20.38 no., M. 19.15 bar. (Preis des kompletten Werkes: Broschiert M. 100.— ord., gebunden M. 110.— ord.)

Freiexemplare: In Rechnung 13/12, gegen bar 11/10.

Gelegentlich des Komplettwerdens der „Enzyklopädie der praktischen Medizin“ nehme ich gern Veranlassung, dem Sortiment für die bisherigen Absatzbemühungen für die Lieferungs- und Bandausgabe, die zum Teil recht namhafte Erfolge zeitigten, zu danken und das höfliche Ersuchen zu unterbreiten, nunmehr dem vollständigen Werke lebhaftes Interesse zu widmen.

Nachdem sehr viele Bücherkäufer prinzipiell nur komplette Werke kaufen, und in Betracht zu ziehen ist, dass im Laufe der Zeit infolge der andauernd gebrachten zahlreichen und äusserst anerkennenden Kritiken ein günstiger Boden für den Absatz geschaffen wurde, dürfte jetzt der geeignetste Zeitpunkt für eine umfassende Propaganda gekommen sein. Die Anlage des Werkes und seine Vorzüge, Klarheit und Kürze, gründliche und meisterhafte Bearbeitung, vorzügliche Illustration und gediegene Ausstattung, sichern ihm von vornherein besonders bei allen praktischen Ärzten verdiente Beachtung; das Absatzgebiet ist also tatsächlich ein unbeschränktes.

Broschierte Exemplare stehen gern à cond., Musterbände und ausführliche wirkungsvolle Prospekte kostenlos zur Verfügung.

Firmen, welche sich besonders für den Vertrieb des Werkes einsetzen wollen, bitte ich, sich mit diesbezüglichen Anfragen und Vorschlägen baldigst direkt an mich zu wenden.

Gefl. Bestellungen sehe ich möglichst umgehend entgegen und zeichne

hochachtungsvoll

Wien u. Leipzig, im Oktober 1908.

Alfred Hölder,

k. u. k. Hof- und Universitätsbuchhändler.